

TECHNISCHES MERKBLATT

Holzlasur

Produktbeschreibung

Atmungsaktive, farbige Holzschutzlasur für den Außenbereich. Betonung der natürlichen Holzstruktur durch eine gleichmäßige Färbung.

Eigenschaften

- UV-stabil
- wetterbeständig
- offenporige und atmungsaktive Oberfläche
- feuchtigkeitsregulierend
- gutes Eindringvermögen
- umweltfreundlich

Anwendung

- Zäune
- Außenverkleidungen
- Giebel
- Türen
- Pergolen
- Verbretterungen
- Nicht geeignet für Sitzmöbel

Untergrund

- Laub- und Nadelhölzer

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2 h
Überstreichbar: ca. 12 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), organische/anorganische Pigmente, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon).
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3-(2H)-on, 2-Methyl-2HIsothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 744 7460.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 15 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Seite 1 von 2

TECHNISCHES MERKBLATT

Verdünnen mit Wasser

Werkzeugempfehlung

Kunststoffborstenpinsel

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- gut erhaltene Altanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen (abbrennen, abbeizen, schleifen)

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

Verarbeitung

Neuanstrich

Grundierung:

Holz im Innenbereich mit Holzgrundierung, Nadelholz im Außenbereich mit Bläueschutz-Holzgrundierung vorbehandeln.

Deckanstrich:

Innen 1–2 und Außen 2–3 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und reinigen.

Renovierungsanstrich

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offenporige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen. Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Farnton. Probeanstrich empfohlen. Mittlere und insbesondere dunkle Farbtöne sind besonders witterungsbeständig; dem Wetter ausgesetztes Holz nicht nur mit „natur“ bzw. „farblos“ streichen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Um ein natürliches Oberflächenbild zu erhalten gleichmäßig auftragen.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.

Werkzeureinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Kindersicher, trocken, gut verschlossen und kühl, aber nicht unter +5 °C lagern.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur restenteerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können über den Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben.
Abfallschlüssel-Nr. AVV 080 112